

tamedia:

Communiqué

Martin Kall beginnt am 16. April 2002 bei Tamedia

Der neue CEO von Tamedia, Martin Kall, wird am 16. April 2002 seine Aufgabe übernehmen. Er löst Michel M. Favre ab, der nach 10 Jahren die operative Führung des Konzerns abgibt. Stellvertreter des CEO bleibt Jürg Brauchli.

Martin Kall studierte Geschichte und Volkswirtschaft an der Universität in Freiburg i.B. und schloss als Volkswirt ab. Nach Studien an der London School of Economics wechselte er nach Harvard, wo er die Universität mit einem MBA abschloss. Nach Praktika bei der Dresdner Bank in New York, AEG in Ulm sowie dem Bundeskartellamt in Berlin trat er 1989 in die Dienste des Bertelsmann-Konzerns. Er war bis 1996 in verschiedenen Funktionen tätig, zuletzt als Geschäftsführer der Bertelsmann Fachinformation GmbH in München. 1997 übernahm Martin Kall bei der Ringier AG in Zürich die Verlagsleitung Europa. Seit mehr als einem Jahr war er zudem zuständig für die Zeitschriftensparte Schweiz. Insgesamt war er für über 30 Zeitungs- und Zeitschriftentitel und mehr als 1800 Mitarbeitende verantwortlich, die einen Umsatz von rund 400 Millionen Franken erwirtschafteten.

Wir wünschen unserem neuen operativen Chef einen erfolgreichen Start.

Weitere Informationen:

Peter Hartmeier, Head of Corporate Communication, 01 248 41 00 / 01 248 41 90 /
079 635 83 24